

„Kunst ist das Sprechen vom
Geheimen durch Geheime.“

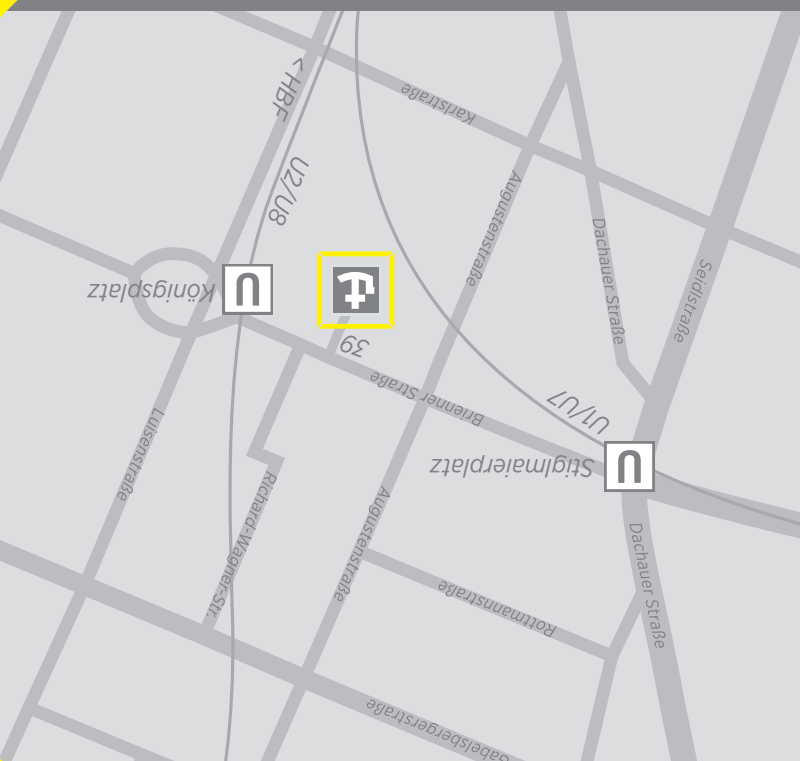
Wassily Kandinsky

DER VERANSTALTUNGSRAHMEN

Erleben Sie eine außergewöhnliche Mannigfaltigkeit an Kunst in einem ganz besonderen Rahmen. Die Kulturreihe KULTUR IM RAHMEN vom KKV präsentiert ausgewählte KünstlerInnen und ihre Werke in der Hansa-Haus Galerie. Mitten in München. Gut zu erreichen, direkt am Königsplatz – in unmittelbarer Umgebung zu den berühmten Kunstsammlungen Münchens, dem Kunstareal München.

Die Ausstellung beginnt mit einer Vernissage. Hier kann man die KünstlerInnen persönlich kennenlernen und Antworten zu Fragen über die Person und den Werken erhalten. Ergänzend dazu hören Sie ein Plädoyer für die Kunst von Fachreferenten und Kunstenthusiasten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei. **Um die Veranstaltung zu finanzieren, sind wir auf Spenden angewiesen.**

Der KKV als katholischer Sozialverband möchte hier Kunstschaffende und -interessierte zusammenbringen, um den Blick auf Kunst und Kultur zu weiten. Mehr zum KKV und seiner gesellschaftlichen Aufgabe finden Sie bei Interesse unter www.kkv-muenchen.de.



KKV Hansa e.V., München
im Verband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung
Brienner Straße 39, 80333 München
Telefon: +49 89 55 77 04
E-Mail: info@kkv-muenchen.de
www.kkv-muenchen.de

Veranstalter

Ausstellung vom 22.04.-31.05.2026
Geöffnet Mo.-Sa. 09:00-19:00 Uhr,
im Hansa-Haus des KKV Hansa München
Brienner Str. 39, 80333 München,
in unmittelbarer Nähe zum Königsplatz (U2)
Eintritt frei.

Abstrakte, surreale Werke von Dr. Klaus Hilfer

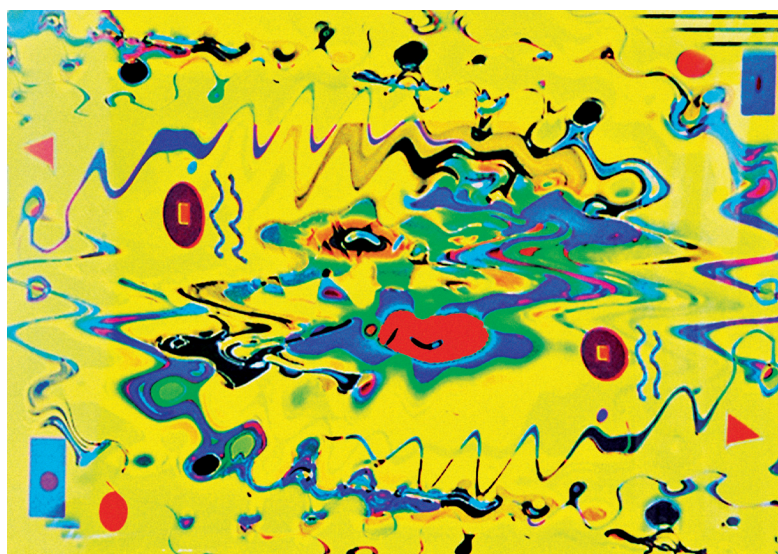


AUSSTELLUNGSIINFOS

TZIKKO DIGITAL ART

Experimente mit Farben und Formen.

DER KKV HANSA MÜNCHEN PRÄSENTIERT:



**KLAUS
HILFER**



TZIKKO DIGITAL ART

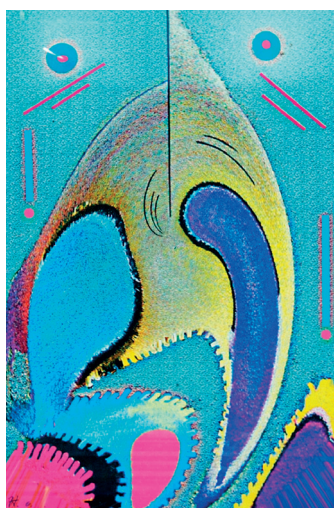
Experimente mit Farben und Formen.
Abstrakt und surreal.

Vernissage

Mi., 22. April 2026, 18:00 Uhr
mit Dr. Klaus Hilfer

Ausstellung

vom 22.04.-31.05.2026
geöffnet Mo.-Sa. 09:00-19:00 Uhr,
im Hansa-Haus, Brienner Str. 39,
München, U2 Königsplatz



Untitled! Eines jeden Betrachters eigene Fantasie sei angeregt.



KLAUS HILFER

ZUR PERSON



Dr. Klaus Hilfer lebt in der Pionierstadt München. Sein malerisches Interesse beruht auf den künstlerischen Erkenntnissen der Avantgarde des frühen zwanzigsten Jahrhunderts. Besonders Kandinsky mit seinen Ausführungen über die Grundlagen des Malens mit „Punkt und Linie zur Fläche“ und „Über das Geistige in der Kunst“ prägten seinen persönlichen Stil. Der Einstieg ins Digitale erfolgte über die digitale Fotografie und ihre Transformation am Computer. Wachsende Neugier machten den PC mit den sich ständig verbessernden Möglichkeiten zum bevorzugten malerischen und zeichnerischen Gestaltungsmittel.



ZUM NEUNZIGSTEN!

Alter Zahnarzt - junger Künstler, textete das Bayerische Zahnärzteblatt zum Pensionsbeginn. „Learning by doing“ erweckte bald in mir das kreative Interesse für die faszinierende „Digitale Maltechnik.“

Kunst kennt für mich kein akademisch vorgegebenes „Das tut man nicht!“ Atemberaubend die Vielfalt der Gestaltungstools. Ein Ideen-Pool. Durch Malen eine demokratische Versöhnung zwischen einem seelenlosen Algorithmer und dem doch auch von Emotionen geprägten Menschen. Pixelorgien! Das gesuchte intuitive dritte Auge?

Eigene Techniken beruhen auf diversen professionellen Mal/Grafikprogrammen. Faktur: Grafikstift, Grafiktablett und Großbildschirm als manuell und visuell kontrollierende Werkzeuge. Der Computer durch vom Pixel als kleinstes Punkt-Element gesteuertes Aufnahme- und Prozessmedium. Der Drucker als Presse auf finale Grundfläche aus Papier oder Canvas. Die Lithografie nimmt durch Einsatz von Stein und Farbe den Charakter eines Gemäldes an. (Kandinsky)

Warum sollte Ähnliches beim PC für digitales Malen nicht gelten? Die in der Ausstellung ausgestellten Bilder sind Unikate <e.a.> auf Hahnenmühle Digital-Bütten, mit Epson Original-Farben. Hundert Jahre Lichtbeständigkeit.

Kontakt zum Künstler:

Tzikko Digital Art | Dr. Klaus Hilfer | München
Tel.: +49 89 / 647404 | E-Mail: kug.drhilfer@tzikko.de